

Vergangenheit, Zukunft  
und Gegenwart

Worte, die in mich fließen,  
mögen meine Begleiter werden,  
einige sind schon ein Teil von mir.

Geworden zum Samenkorn,  
in die Lebenserde gepflanzt,  
das sie aufgehen werden  
nach einigen noch auf der Suche.

Werde ich sie noch finden?  
Möge das Licht  
mein Begleiter dabei sein.

Das Leben ist für mich  
zeitweise wie ein Sturm,  
dass mein Licht in mir,  
versucht zu verlöschen,  
taumelnd, er mich so  
auch oft hinweg trägt,  
einfach mit sich reißt.

Keine Kraft zu haben  
ihm zu entkommen?  
Der Wille in mir, es vor  
dem Verlöschen zu schützen,  
wenn die Dunkelheit nach mir greift.

Einsame Wege ich in Zeiten beschreite,  
die Hoffnung mein Wegbegleiter,  
die Liebe ist das Licht,  
vermag ich alles zu tragen?  
Die Last, mich auf den Boden drückt,  
mir Freude und Lebenswille raubt,  
habe immer an das Licht geglaubt.

Ein neues Verzeihen, Wagen?  
Wohin wird es mich tragen?  
Wie oft kann dieses alles  
meine Seele ertragen?

Die Liebe ist es, sie mich lässt,  
das Leben immer wieder erneut wagen.

Die Liebe ist es, sie mich lässt,  
das Leben immer wieder erneut wagen.

Die Liebe mich beginnt dann,  
wenn ich am Boden liege  
wundervoll aufzuheben,  
und ein kleines Stück zu tragen!

© J.M.Schönfeld 28.10.2002